



**Frage 1:**

Wie viele Qualitätsstufen kennen wir beim Verarbeiten von Gipskartonfugen? Ohne Bezeichnung:

- Bitte ankreuzen:** X  
Lösung A: 1-4. X  
Lösung B: 5-8.  
Lösung C: 10 -17.  
Lösung D: 12 -15.

**Frage 2:**

Was definiert die einfachste Stufe?

- Bitte ankreuzen:** X  
Lösung A: Keine gehobenen Ansprüche. X  
Lösung B: Gehobene vertragliche Ansprüche.  
Lösung C: Gehobener nicht vertraglicher Anspruch.  
Lösung D: Gesetzliche Ansprüche.

**Frage 3:**

Wann reicht die einfachste Vereinbarung aus?

- Bitte ankreuzen:** X  
Lösung A: Nie, weil der Staat die Regelung trifft.  
Lösung B: Wenn im Vertrag nichts anderes steht.X  
Lösung C: Grundlage ist immer das optimalste.  
Lösung D: Grundlage ist immer glatt.

**Frage 4:**

Was soll die einfache Art dererspachtelung regeln?

- Bitte ankreuzen:** X  
Lösung A: Wasser- und Feuchtedichtheit.  
Lösung B: Schlag- und Schussdichtheit.  
Lösung C: Schal- und Wärmeschutz. X  
Lösung D: Einkaufs – und Verbrauchermerkmale.

**Frage 5:**

Die Qualitätsstufe der realen vertraglichen Vereinbarung entspricht?

- Bitte ankreuzen:** X  
Lösung A: Dem Stand der Baugemeinschaft.  
Lösung B: Dem Stand der Gewerkschaften.  
Lösung C: Dem Stand der Technik. X  
Lösung D: Dem Stand der Vereinbarung.

**Frage 6:**

Was ist das Ziel dererspachtelung in der vereinbarten Grundlage des geschlossenen einfachen Vertrages? Welche Aussage ist richtig?

- Bitte ankreuzen:** X  
Lösung A: Dass der Schuss nicht durchdringt.  
Lösung B: Ein säuere loser Übergang.  
Lösung C: Ein schallloser Übergang.  
Lösung D: Ein stufenloser Übergang. X

**Frage 7:**

Wie nennen wir die Vorbereitungen der Wand Beläge?

- Bitte ankreuzen:** X  
Lösung A:erspachteln. X  
Lösung B: Vertreiben.  
Lösung C: Verformen.  
Lösung D: Verabreden.

**Frage 8:**

Gehen wir von der Vertragsgrundlage >nicht vereinbart< aus, welche Wand Beläge können dann unter hier vorgetragenen vertraglich, vereinbarten Situation aufgebracht werden?

- Bitte ankreuzen:** X  
Lösung A: Seiden – Tapeten.  
Lösung B: Papyrus –Tapeten.  
Lösung C: Wasser – Tapeten.  
Lösung D: Raufaser – Tapeten. X

Name vom Prüfling:

**Quellen:**

Nr.	Beschreibung	DIN / ISBN
Erstellungsdatum:	04.12.2012	21:37
Aktueller Ausdruck:	26.12.2012	22:52

**Bewertung:**

8 richtige sehr gut in der Schulung weiter  
6-7 richtige gut in der Schulung weiter  
4-5 richtige befriedigend in der Schulung weiter  
2-4 richtige ausreichend nachschulen  
0-2 richtige mangelhaft nachschulen  
Die Nachschulungsblätter findet Ihr in der Internet – Schulung >Geschichte des Bauens:<  
[http://www.baufachforum.de/index.php?rub\\_id=3&det\\_id=386\\_1](http://www.baufachforum.de/index.php?rub_id=3&det_id=386_1)